

Anmeldebogen

FSBHM Landeck-Perjen

Fachschule für Betriebs- und Haushaltsmanagement 6500 Landeck, Riefengasse 1

Ich melde meine/n Tochter/Sohn			
(Familienname und Vorname(n)) b. am			-1
Sozialversicherungsnummer d. Schülers/in: wohnhaft in		•	
	Wohnort Stra		
Staatsbürgerschaft			
Erstsprache			
E-Mail-Adresse			
für das Schuljahr//			
zum Besuch des 1. Jahrganges der 3jähr i	gen Fachschule	für ländliches Betriebs-	und
Haushaltsmanagement Landeck-Perjen	mit den Schwer	punkten KULINARIK, KIN	DERBETREUUNG und
PFLEGEASSISTENZ verbindlich an.			
☑ Die Fachschule ist mein: Erstw	unsch	Zweitwunsch	Drittwunsch
Die Factischule ist Mein. Listw	шізсіі	Zweitwalisch	Diffewaliseii
Wunschschulen eintragen:			
✓ Ich möchte gerne in die Schülerwohngemeinschaft einziehen: □ JA □ NEIN			
Der Anmeldung sind folgende D	okumente in Ko		
Geburtsurkunde,	_	derzeit letztes Zeugnis	
und nach Erhalt des Abschlusszeugnisses der 4. Klasse dieses im Original nachreichen!			
(Anmerkung: Anmeldungen ohne D	okumente werde	n nicht bearbeitet!)	
☑ <u>Daten der Eltern:</u>			
<u> Daten der Eitern.</u>			
Mutter:		Erziehungsberechtig	gt: 🗌 ja 🔲 nein
			-
geb. am:	Soziaiversic	nerungsnummer:	
Wohnadresse:			
•	eitzahl, Wohnort	•	
Handy:	E-IVIaII:		
Vater:		Erziehungsberechti	gt: 🗌 ia 🗎 nein
			,
geb. am:	Sozialversic	herungsnummer:	
Web and and			
Wohnadresse:		Straße Hausnummer)	
Handy:			
,	2		
Hauptansprechperson: \square Mutter	Vater	Beide	
Anzahl der Kinder:	Land- ur	nd Forstwirtschaft: 🔲 ja	a 🗌 nein
		•	
Wer aus der Familie besuchte bereits die			
Ich erkläre mich mit der EDV-mäßigen Erfassung und Ve Sozialversicherungsnummer für die Bildungsdokumenta			stimme zu, dass die
		2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	
20			
		(Die/der Erziehungs	berechtigte)

Für den Besuch der 3jährigen Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck-Perjen ist der positive Abschluss der 8. Schulstufe erforderlich.



Berechtigungen

FSBHM Landeck-Perjen

- Ersatz der Facharbeiterprüfung im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Vollberuf Haushalts- und KulinariktrainerIn
- Vollberuf Assistentskräfte der Kinderbetreuungseinrichtungen
- Vorbereitung zum Abschluss der Pflegeassistenzausbildung (anschl. 1 Semester Praktikum an der GUK noch notwendig)
- Unternehmerprüfung Zertifikat der WKO
- Befähigungsprüfung für das Gastgewerbe besteht aus 2 Teilen:
 - o Fachlicher Teil: zusätzliche Prüfung am WIFI
 - o Kaufmännischer Teil: entfällt (Unternehmerprüfung)
- Qualifikationsnachweis für die Inanspruchnahme der Niederlassungsprämie
- Anrechnungen in den folgenden landwirtschaftlichen Berufen:
 - Landwirtschaftliche/r FacharbeiterIn 24 Monate
 - Landwirtschaftliche/r GärtnerIn 24 Monate
 - o PferdewirtIn 12 Monate
 - o ForstwirtIn 12 Monate
- Anrechnungen in anderen Berufen:
 - o Bürokaufmann/frau 18 Monate (Vollanrechnung durch BDL)
 - o Hotel- und GastgewerbeassistentIn 18 Monate
 - o Friedhofs- und ZiergärtnerIn 12 Monate
 - Restaurantfachfrau/mann 12 Monate
 - Koch/Köchin 18 Monate
 - Betriebsdienstleistungskauffrau/mann volle Anrechnung (praktische Lehrabschlussprüfung ist zu absolvieren)
 - DamenkleidermacherIn 12 Monate
 - FloristIn 12 Monate
- Zugang zur Berufsreifeprüfung
- · Besuch eines dreijährigen Aufbaulehrgangs mit Matura
 - o Aufbaulehrgang Landwirtschaft
 - Aufbaulehrgang Tourismus
 - o Aufbaulehrgang Handelsakademie
 - o Aufbaulehrgang Ernährungs- und Landwirtschaft
 - o Aufbaulehrgang Multimedia
 - Aufbaulehrgang für Kunsthandwerk und Objektdesign
- Beste Voraussetzungen für den Einstieg in Sozialberufe
- Zusatzqualifikationen wie:
 - o WIFI-Zertifikate: RezeptionistIn oder Medizinische Verwaltungsfachkraft
 - Erste-Hilfe-Schein
 - Pflegefit
 - o Babyfit
 - Traktorführerschein
 - Zertifikatslehrgänge Almführerin, Direktvermarktung, Regionales Kulturmanagement
 - Europäischer Computerführerschein
 - Tanzkurs
 - Mopedführerschein